Wissenschaft kontra AGW-Propaganda in North Carolina

geschrieben von John Droz Jr. | 16. Juni 2012

Bild rechts: Das Staatssiegel von North Carolina (Photo credit: Wikipedia)

Der Streit dreht sich um eines der AGW-Hauptschlachtfelder: dem Anstieg des Meeresspiegels (Sea Level Rise SLR). Nun fügt es sich, dass NC über eine lange Küstenlinie verfügt, die inzwischen zum Epizentrum in den USA zu diesem Thema geworden ist.

Die Kurzversion lautet, dass dies vor vielen Jahren angefangen hat, als eine Staatliche Agentur (Coastal Resource Commission: CRC) ein 20 Köpfe starkes „wissenschaftliches Panel" ausgewählt hat, um die Lage in NC hinsichtlich des SLR bis zum Jahr 2100 abzuschätzen. Dies hätte ein sehr nützliches Projekt sein können, wenn das Personal ausgewogen ausgewählt worden wäre *und* die Abschätzung des Panels wissenschaftlichen Standards gefolgt wäre. Bedauerlicherweise war beides nicht der Fall, und das Projekt sprang schon bald aus den Gleisen und landete in den Gräben der politischen Agenda.

In ihrem Bericht aus dem Jahr 2010 kam das Panel zu dem Ergebnis, dass NC einen Anstieg des Meeresspiegels um 39 inch [ca. 100 cm] bis zum Jahr 2100 erwarten könne. Ihre Ergebnisse fußten auf einer Studie von Stefan Rahmstorf aus dem Jahr 2007 und erwähnte nicht *eine einzige* Studie, die eine andere als die Rahmstorf'sche Sichtweise vertrat. Kurz nach Veröffentlichung des Berichtes begannen staatliche Agenturen damit, küstennahe Gemeinden zu bereisen und sie darauf hinzuweisen, dass sie GROSSE Änderungen vornehmen müssen (Erhöhung von Straßen und Brücken, Eigentum umwidmen, Flutkarten zu Versicherungszwecken neu zeichnen usw.)

Als unabhängiger Wissenschaftler wurde ich durch die Verwaltung meines an der Küste gelegenen Landkreises dringend gebeten, diesem Report eine wissenschaftliche Perspektive zu verleihen. Obwohl ich nicht einmal ein SLR-Experte war, erkannte ich sofort, dass dieses Dokument ein klassischer Fall von Confirmation Bias [etwa: Verzerrung durch Vorfeststellung] war, da darin viele wissenschaftliche Standards verletzt worden sind. Um aber mit der Materie vertrauter zu werden, bat ich etwa 40 internationale SLR-Experten (Ozeanographen usw.) um eine Stellungnahme.

Ich sammelte und ordnete ihre Antworten zu einer Antwort auf den Bericht des Panels, die ich eine *Kritik* nannte.

In diesem 33-seitigen Dokument wurde dargelegt, wie wirkliche Wissenschaft funktioniert. Danach ging ich durch das 16-seitige CRC-Dokument, Zeile für Zeile. Dabei fand ich zahlreiche fadenscheinige Behauptungen, unbelegte Vermutungen und fragwürdige Modelle. Es war nicht schön.

Es war während dieser Zeit, als ich ersucht worden bin, mit einer kleinen küstennahen Organisation zusammenzuarbeiten, die sich NC-20 nannte (es gibt 20 Küstenlandkreise in NC). Da man dort an

wissenschaftlich fundierten Lösungen hinsichtlich der Küste von NC interessiert war (was ich auch vertrete), habe ich zugestimmt, deren wissenschaftlicher Berater und ein Mitglied zu werden (beides ehrenamtliche Tätigkeiten ohne Bezahlung).
Ursprünglich hatten wir Hoffnungen gehegt, dass der CRC-Bericht bestätigt werden könnte. Also trafen wir uns mit dem Vorsitzenden des CRC, erklärten ihm unsere Bedenken und übergaben ihm die *Kritik*. Es schien, als ob er dafür offen sei, und wir waren optimistisch, dass diese wichtige Angelegenheit in Ordnung gebracht werden könnte. Das erwies sich als Illusion, da keiner der Panel-Mitglieder uns je kontaktiert hatte, um über auch nur einen einzigen ihrer Fehler zu sprechen oder eine ausgewogenere Abschätzung vorzunehmen. Sie sollen sich schämen!
Danach forderten wir, unsere Kritik auf der SLR-Website der CRC zu posten, aber das haben sie abgelehnt. Soviel zur Präsentation von Fakten für die Einwohner von NC.
Auf der positiven Seite hat der Staat aufgrund unserer Einwände die Regeln und Verordnungen (jedenfalls vorübergehend) zurück genommen, mit denen der die Küstenlandkreise bedroht hatte. (BTW NC-20 bestreitet NICHT, dass es einen SLR geben wird. Die Höhe des Anstiegs in NC ist unbekannt, also sollte man auch keine ernst gemeinte wissenschaftliche Abschätzung der Lage in NC vornehmen. Was eine solche Einschätzung nach sich ziehen kann, wird im Abschnitt 1 der *Kritik* erläutert.)
Bei allen Auftritten des CRC erwecken die Mitglieder den Eindruck, dass das Prestige ihres wissenschaftlichen Panels den Tagessieg über den Emporkömmling NC-20 davontragen würde. Um hier nachzuhelfen haben sie eine intensive PR-Kampagne gestartet, um das Ganze in eine Wissenschaft-kontra-Objektentwickler-Angelegenheit zu verwandeln (mit der Wissenschaft natürlich auf ihrer Seite!) Hier steht ein Beispiel stellvertretend für viele erschienene Artikel, und hier ein Weiteres.
Es war während dieser Zeit, als ein Mitglied des CRC mir geschrieben und gesagt hat, dass sie der *Kritik* zustimmen und dass sie sich dafür entschuldigen, den Bericht des Panels abgesegnet zu haben. Das Mitglied stellte fest, dass das Panel durch ein paar Aktivisten angetrieben worden war, und dass alle anderen einfach mitgelaufen sind. Das war keine Überraschung, aber das eine Einzelperson den Mut hatte, sich zu entschuldigen, war erfrischend.
Wie auch immer, die Desinformationskampagne des CRC-Panels hat nicht funktioniert, da wir nicht locker ließen. Mehr noch, fast jeder, der unsere *Kritik* wirklich gelesen hatte, war danach auf unserer Seite. Ein Gesetzgeber, dem sie auch gefallen hat, hat uns aufgefordert, interessierten staatlichen Gesetzgebern im November 2011 eine Präsentation zukommen zu lassen. Diese Gelegenheit haben wir beim Schopf ergriffen, und die Entgegennahme war sehr positiv (siehe meinen Teil.)
Nicht lange danach hat das CRC-Panel seine Taktik geändert. Sie bestand jetzt darin, dem Bericht ein *Addendum* anzufügen und dann zu behaupten, dass man allen unseren Bedenken Rechnung getragen hätte. *Wenn das doch nur so gewesen wäre!* Ihr neunseitiges Dokument wurde mit Null Kontakt zu uns erstellt – was alles über den Ernst aussagt, den sie irgendeiner

wissenschaftlichen Resolution zubilligen.
Ich machte darauf auf dem erfolgreichen früheren Weg weiter, übergab dieses neue Dokument an die internationalen SLR-Experten und bat um Kommentare. Wieder kamen diese Kommentare, so dass ich eine detaillierte 18-seitige Antwort zusammenstellen konnte, die ich *Kommentar* nannte. Auch diesen sandten wir direkt an den CRC mit der Aufforderung, es auf ihrer SLR-Website zu posten – was wir selbst auf unserer Website getan haben. (Es gab vom CRC keine Antwort, und wir warten immer noch darauf, dass sie es posten).
Das nächste, was geschah, war eine RIESIGE Überraschung!
Wir wurden darüber informiert, dass die staatlichen Gesetzgeber zutiefst verärgert waren, genau wie wir mit der Politisierung dieser technischen Einzelheiten – *und dass sie vorhatten, die Antreiber der Agenda per Gesetz zu stoppen!* Wow!
In diesem Fall war die SLR-Gesetzgebung von jemandem entworfen worden, der einen PhD in Ozeanographie hat. Der Hauptpunkt des Dokuments war, dass künftige SLR-Projektionen auf zuvor extrapolierten empirischen Daten basieren müssen. Mit anderen Worten, **staatlichen Agenturen wird es nicht gestattet, eine Politik einzuführen, die auf Spekulationen über irgendeine mögliche Beschleunigung beruht!**
Als Wissenschaftler mache ich mir immer Sorgen, wenn technische Angelegenheiten in ein Gesetz gezwungen werden. In diesem Falle jedoch ist ziemlich klar, dass gewisse NC-Agenturen kein wirkliches Interesse an echter Wissenschaft haben. Was war also zu tun? Ihnen die finanzielle Unterstützung zu entziehen ist eine Möglichkeit, aber damit könnte man das Kind mit dem Bade ausschütten. Der Austausch der problematischen Mutarbeiter bei der Agentur ist eine andere Option, aber dafür gab es keine praktische Logistik. Also wurden diesen Dogmatikern lediglich einige Beschränkungen auferlegt.
Es war nicht überraschend, dass der Gegenschlag auf dem Fuße folgte. Diese Evangelisten waren daran gewöhnt, dass es immer nach ihnen gegangen ist, und der Widerstand einiger Gesetzgeber gegen ihre Religion war eine unerwartete Entwicklung.
In ihrer Pein holten sie gegen jedermann aus, den sie für diese Blockade ihres Kreuzzuges verantwortlich machen konnten – einschließlich Sie und ich. Es gab zahlreiche Sprüche (einige davon national), in denen sich darüber beklagt wurde, dass „gute Wissenschaft“ durch ignorante Gesetzgeber torpediert wird. Sogar der Colbert Report hatte seinen Spaß damit.
Natürlich wurde kaum darüber berichtet, dass die Gesetzgeber tatsächlich versucht haben, die Einwohner von NC vor Akteuren zu schützen, die ihre Agenden als Wissenschaft maskieren. Das sind die Zeiten, in denen wir leben, wo das Gespräch billig ist und nur wenige verstehen, was Wissenschaft wirklich ist.
Schlimmer noch ist, dass tausende Wissenschaftler abseits stehen und kein Interesse daran haben, sich an wissenschaftliche Prinzipien oder Prozeduren zu halten. Die Lösung (meiner Ansicht nach) besteht darin, solchen Abweichlern ihre Grade abzuerkennen, genau wie ein Priester bei Verletzung seines Eids seines Amtes enthoben wird.

In jedem Falle folgt hier ein Auszug aus dem SLR-Gesetz von NC (H819), worin auch ein Link zum Download einer PDF-Version enthalten ist. Vorigen Freitag gab es eine kurze Anhörung vor dem Komitee (das interessante Video hier), bei dem diese Angelegenheit diskutiert und zur Abstimmung gebracht worden ist. Es wurde einstimmig verabschiedet.
So wie ich es verstehe, könnte der Senat von NC in Kürze über diese Sache abstimmen. Ich hoffe, dass sie nicht von ihrer wertvollen Objektivität abgebracht werden. Ich schreibe dieses (mit begrenzter Wortzahl und bearbeitet) Op-Ed, um einigen Desinformationen zu begegnen.
…
Einige nehmen an, dass diese Maßnahme durch den Prozess der Gesetzgebung kommt und dann von unserem Gouverneur durch Veto blockiert wird. Als Optimist hoffe ich, dass der Gouverneur nicht länger die grüne Konstitution füttern muss, und dass er stattdessen eine Botschaft aussenden kann, dass **wirkliche Wissenschaft** die Grundlage der Gesetzgebung des Staates sein sollte. Dies würde ihrer Gesetzgebung einen enormen positiven Schub verleihen.
John Droz, Jr. is a Physicist & Environmental Advocate; Morehead City, North Carolina
Link:
http://wattsupwiththat.com/2012/06/11/science-vs-agw-advocacy-in-north-carolina/
Übersetzt von Chris Frey EIKE
Anmerkung des Übersetzers: Dies ist die Kurzfassung eines ausführlicheren Artikels hier. Dort steht am Ende auch etwas mehr über den Autor.